

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht einen Posten als Kutscher, Hausmann oder Markthelfer, welcher sich auch anderer Arbeit gern unterzieht und auch gleich antreten kann. Zu erfragen bei Herrn Striegel, Colonnadenstraße Nr. 5.

Ein im Schneidern fertiges Mädchen sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Werthe Adressen bittet man Münzgasse Nr. 16 abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches schon längere Zeit in Dresden als Verkäuferin fungirte, schriftlich u. mündlich empfohlen wird, auch auf Verlangen Caution stellen kann, sucht zum 1. Februar oder auch früher ein anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten erbittet man unter R. H. poste restante Jena.

Ein junges anständig gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis nächste Ostern oder auch noch eher Stelle als Verkäuferin in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäft. Geehrte Adr. bittet man Hainstraße Nr. 14, 2. Et. abzugeben.

Eine gefehrte Beamten-Witwe, erfahren in allen weiblichen Arbeiten, wünscht sich als Wirthschafterin in einem anständigen Hause zu placiren, auch würde dieselbe gern die Pflege und Erziehung einiger kleinen Kinder mit übernehmen. Geehrte hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre werthen Adr. A. G. H. 100. poste restante franco Leipzig niederzulegen.

Eine in der Kochkunst praktisch erfahrene Mamsell, die gute Atteste hat und in großen Häusern war und empfohlen werden kann, sucht Stelle als Wirthschafterin durch F. Möbius, Brühl 15.

Ein solides Frauenzimmer, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als selbstständige Wirthschafterin; sei es auch auf einem Gute, so besitzt dieselbe auch die Fähigkeit. Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter N. 3.

Eine tüchtige Wirthschafterin, welche der feinen Küche in Gastwirthschaften vorgestanden hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Zu miethen gesucht wird sogleich aus einer Familie ein tafelförmiges Pianoforte auf Zeit. Adressen bittet man abzugeben Königsstraße Nr. 24, 4 Treppen links.

Gesuch eines Geschäfts-Locals für Engros wie Detail mit Niederlagen in den Vorstädten von Reichels Garten ic., möglichst mit Wohnung, wird gesucht. Näheres unter N. A. B. H. 1. poste restante.

Zu miethen gesucht wird ein trockener Boden, um circa 200-300 Scheffel Hafer aufzuschütten. Näheres bei L. Heilmann im weißen Adler.

Ein Hausstand wird zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben Markt Nr. 9 beim Hausmann.

Zu miethen gesucht

wird für Ostern ein Logis von 2 Stuben und 2-3 Kammern nebst Zubehör, parterre, erste oder zweite Etage, nach Morgen oder Mittag gelegen, in der Dresdner, Marien-, Lauchaer und Johannisvorstadt, auch in der Nähe des Rosplatzes, für 100 bis 140 fl . Adressen werden angenommen in der Expedition d. Bl. unter A. Z. 200.

Wohnungs-Gesuch.

Kinderlose Eheleute suchen zu Ostern oder früher ein kleines Familienlogis im Preise bis 100 Thlr. Gegend am liebsten in einer Vorstadt. Adressen werden Katharinenstraße 19, eine Treppe hoch erbeten.

Zu miethen wird gesucht ein kleines Logis von 50-60 Thlr. von der Witwe eines Geistlichen mit Tochter. Adressen unter A. A. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Von einer soliden Familie wird in der Dresdner Vorstadt oder in deren Nähe gelegenen Straßen, auch Querstraße, wenn möglich mit Garten, nicht über 2 Treppen, am liebsten nur 1 Tr. hoch, zum Preise von 150-200 fl zu miethen gesucht. Offerten unter F. H. 52 mit Angabe der Räumlichkeiten werden von Herrn Otto Klemm entgegen genommen.

Eine anständige Witwe sucht ein kleines heizbares Stübchen ohne Bett. Adressen unter L. M. H. 6 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zum 1. Januar suchen zwei junge Kaufleute ein Logis in der innern Vorstadt oder an der Promenade. Adressen unter Se. 10 im Café Schücan.

Gesucht wird von ein Paar jungen Eheleuten sogleich eine Stube nebst Kammer. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. B. niederzulegen.

Gesucht wird ein geräumiges, gut meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafcabinet und separatem Eingang, nicht zu hoch und nicht zu entfernt gelegen. Adressen Rosplatz im grünen Baum.

Ein hübsch meublirtes Garçonlogis wird sofort zu beziehen gesucht. Adressen neue Straße Nr. 4 parterre.

Mess-Local-Vermiethung in Braunschweig.

Das sehr elegante Messlocal, welches bis jetzt die Rattan-Fabrikanten Herren Ehrenberg & Richter aus Silenbourg inne gehabt haben, ist zur nächsten Licht-Messe 1861 und den folgenden Messen anderweitig zu vermieten.

Näheres wird unter frankirten Anfragen ertheilt Schützenstraße, Prinz Wilhelm-Vel.-Etage bei Steinau senior, Braunschweig.

Braunschweiger Messe.

Zu der nächsten und folgenden Messen sind in Schrader's Hotel zwei Verkaufstände straßenwärts zu vermieten.

Messlocal = Vermiethung.

Eine erste Etage mit 1 oder 2 Zimmern in der Nicolaistraße nahe des Brühls ist für diese Messe zu vermieten. Das Nähere Goldhahnstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Messvermiethung.

Ein geräumiges Partee-Local, passend zu Buchständen, ist für diese so wie für folgende Messen zu vermieten große Fleischergasse Nr. 23 parterre.

Ein Hausstand Böttchergäßchen 5

ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Das Nähere Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

In Nr. 29 der Grimma'schen Straße sind für die nächstfolgenden Hauptmessen zwei Zimmer im 1sten Stockwerk vorn heraus nebst zwei daranstoßenden Kammern als Geschäftslocal durch den Unterzeichneten zu vermieten.

Die von den seitherigen Inhabern des Locales benutzten Regale, Pulte ic. können käuflich übernommen werden.

Adv. G. Bärwinkel.

Zu nächster Ostermesse 1861 ist in der Reichstraße eine freundliche Stube, 3. Etage, mit 2-3 Betten für die drei Messen an Verkäufer zu vermieten. Näheres Reichstraße 3 im Lützschauer Bierkeller.

Zu vermieten.

In einer der lebhaftesten Straßen, Nähe des Marktes, ist eine große erste Etage, welche sich vorzugsweise zu einem Möbellager eignet, zu vermieten und Näheres bei Ludwig Caspar, Reichstraße Nr. 33, zu erfahren.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist eine 2. Etage von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Vorfaal nebst Zubehör Reudnitz, Heinrichstraße, Schalkers Haus.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend aus einer Stube, zwei Kammern, Küche, Vorfaal, Keller und Mitbenutzung des Waschhauses, welches von jetzt an bezogen werden kann, Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 L.

Vermiethung. 2 halbe Etagen, je 3 Stuben u. Zubehör, sofort oder Ostern, 110 u. 120 fl , 2 Logis in Reudnitz 30 und 60 fl , zum 15. Jan. 1861 ein Logis Inselstraße 110 fl , und eins zu Ostern 60 fl . Näheres Dresdner Straße 33, 1. Etage.

Vermiethung.

Eine bequem eingerichtete 2. Etage von drei zweifenstrigen Stuben ist von Ostern 1861 ab zu vermieten. Näheres bei G. M. Albani, Frankfurter Straße Nr. 10.

Zu vermieten ist von Ostern an ein mittleres Familienlogis von drei Stuben, Küche und Zubehör, nebst einer kleinen Gartenabtheilung, im Preise von 125 fl . Zu erfragen beim Hausmann Heine, blaue Mäze.